



RHEINSPANGE 553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Seite 1 von 3

Infobrief #11

Oktober 2018

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bei den Planungen zur Rheinspange 553 wird es langsam konkreter: Ende Oktober wird der Untersuchungsrahmen der Umweltverträglichkeitsstudie genauer ausgestaltet. Im Hinblick darauf tauschte sich das Dialogforum bei seiner zweiten Sitzung im September mit den zuständigen Gutachtern zu Gegenstand und Ablauf der entsprechenden Untersuchungen aus.

Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Planern gab es für Interessierte kurz darauf in Porz und Gendorf, wo das Info-Mobil von Straßen.NRW jeweils einen halben Tag Halt machte.

Und der Dialog wird konsequent fortgeführt: Bereits Ende November geht es mit den nächsten Sitzungen von Dialogforum und politischem Begleitkreis weiter. Zudem ist im Frühjahr 2019 eine große Infoveranstaltung für die Öffentlichkeit geplant.

Wir halten Sie auch künftig gerne auf dem Laufenden: Per E-Mail an rheinspange@strassen.nrw.de können Interessierte sich für den Infobrief anmelden – weisen Sie auch weitere Personen gerne auf dieses Angebot hin!

Ihr Rheinspange 553-Team

Dialogforum tagt zum zweiten Mal

Das Dialogforum zur Rheinspange 553 kam am Dienstag, den 11. September, zu seiner zweiten Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stand vor allem die Information über die anstehenden umweltfachlichen Untersuchungen. Ende Oktober steht mit dem ersten Abstimmungstermin zur Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) der erste wichtige formelle Meilenstein im Zuge der Vorplanung an. Im Vorfeld dieses Termins wurde das Forum über Inhalte und Ablauf der umweltfachlichen Untersuchungen informiert. Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter aus Anwohnerschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung des Planungsraums konnten Fragen an die beiden beauftragten Umweltgutachter richten und frühzeitig erste Hinweise für die weitere Ausgestaltung geben.



Abbildung 1: Zweite Sitzung des Dialogforums

Die Gutachterbüros stellten zunächst ihr Vorgehen bei den anstehenden Untersuchungen vor. Im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bewertet das Bonner Büro Cochet Consult die Auswirkungen des Projekts Rheinspange 553 auf die Umwelt. Mit der Luftschadstoffuntersuchung ist das Ingenieurbüro Lohmeyer aus Karlsruhe beauftragt. Sie werden überprüfen, inwiefern der prognostizierte zusätzliche Schadstoffausstoß durch das Projekt mit den vorgeschriebenen Grenzwerten zum Schutz der menschlichen Gesundheit vereinbar ist.

Besonders diskutiert wurde im Forum, welche einzelnen Emissionen bei den umweltfachlichen Untersuchungen Berücksichtigung finden und wie aktuell die heranzuziehenden Daten sind. Auch die einzelnen Schutzgüter – insbesondere Mensch, Boden

und Fauna – und ihre mögliche Gewichtung waren für die Teilnehmenden von großem Interesse.

Weiterführende Informationen zur UVS finden Sie auf unserer [Projektwebsite](#). Dort finden zudem Sie auch einen [ausführlichen Bericht](#) zur zweiten Dialogforumssitzung.

Kommende Gremiensitzungen

Bereits Ende November kommen die Begleitgremien um das Projekt Rheinspange 553 das nächste Mal zusammen: Dann findet neben einer weiteren Sitzung des Dialogforums auch das nächste Treffen des politischen Begleitkreises für die Amts- und Mandatsträger der Region statt. Im Rahmen dieser Veranstaltungen sollen unter anderem die Ergebnisse des ersten UVS-Abstimmungstermins aus dem Oktober vorgestellt werden. Außerdem sollen die Möglichkeiten und Ansätze einer Verzahnung von Schienen- und Straßenplanung in der Region konkreter diskutiert werden.

Info-Mobil in Godorf und Porz

Ende September hatte auch die Öffentlichkeit wieder die Möglichkeit, sich zum Projekt Rheinspange 553 zu informieren. Am Freitag, den 21. September, machte das Info-Mobil von Straßen.NRW in Köln-Godorf auf dem Areal des Einkaufszentrums in der Otto-Hahn-Straße Station. Eine Woche darauf, am 28. September, hielt die Infotour in Köln-Porz vor dem City-Center. Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Region konnten jeweils mit den verantwortlichen Planern ins Gespräch kommen und Informationen zum aktuellen Stand der Planung aus erster Hand erhalten.

Etwa 150 Bürgerinnen und Bürger kamen an den beiden Tagen vorbei und nutzten das Informationsangebot. Es entwickelten sich gute Gespräche und abwechslungsreiche Diskussionen.



Abbildung 2: Informationsangebot am Info-Mobil von Straßen.NRW



Erneut wurde deutlich, dass es im Planungsraum ganz unterschiedliche Stimmen gibt: „Sowohl die, die den Bau möglichst weit weg von sich haben wollen, als auch diejenigen, die das Projekt begrüßen, etwa, weil sie damit selbst viel besser angeschlossen sein werden“, so Projektleiter Rüdiger Däumer, der sich an beiden Tagen mit den Bürgerinnen und Bürgern austauschte. „Insgesamt können wir von zwei sehr erfolgreichen Veranstaltungen sprechen“, so sein positives Fazit im Nachgang.

Öffentliche Infoveranstaltung

Im März 2019 ergibt sich für die interessierte Öffentlichkeit die nächste Möglichkeit, sich in aller Ausführlichkeit zum Projekt Rheinspange 553 zu informieren. Im Rahmen einer großen Informationsveranstaltung für die gesamte Region können sich Interessierte dann an verschiedenen Themeninseln direkt mit den Fachgutachtern und Experten austauschen. Weitere Details zu der öffentlichen Veranstaltung werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei uns!

Weitere Informationen zum Vorhaben Rheinspange 553 können Sie auch auf unserer Projektwebsite www.rheinspange.nrw.de abrufen.

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen und Anregungen haben. Wir sind gerne für Sie da!

Wenn Sie künftig keinen weiteren Infobrief mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Infobrief abbestellen“ an rheinspange@strassen.nrw.de